

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **103/104 (1934)**

Heft 24

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

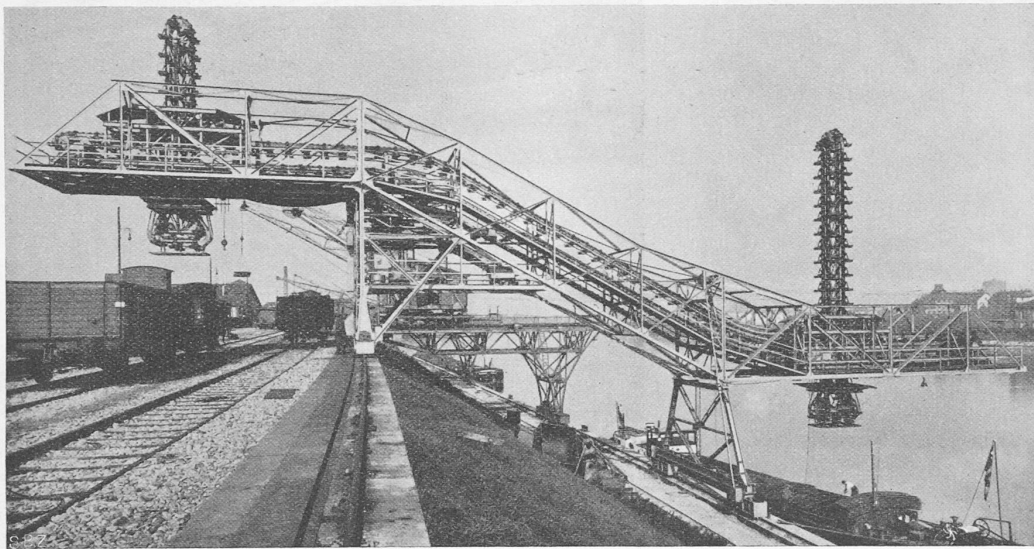
INHALT: Brikett-Umschlagbrücke im Rheinhafen St. Johann in Basel. — Die Verwendung von Luft als Untersuchungsmittel für Probleme des Dampfturbinenbaues. — Ein Landhaus am Bodensee. — Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft im Jahre 1933. — Mitteilungen: Das Kraftwerk Marèges an der Dordogne. Verband schweizerischer Patentanwälte. Die Arbeitslöhne der Maschinen- und Metallindustrie.

Das neue Krankenhaus Thalwil. Eine Ehrung Peter Meyers. Eidg. Technische Hochschule. — Wettbewerbe: Schulhaus mit Turnhalle in Obermeilen. Protestantische Kirche in Birmenstorf. Kantonsschule in Solothurn. — Nekrolog: Jakob Stutz. — Literatur: Zum 50-jährigen Bestehen des Vereins Schweizer Maschinen-Industrieller 1883 bis 1933. — Mitteilungen der Vereine. — Sitzungs- und Vortrags-Kalender.

Band 104

Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 24



Brikett-Umschlagbrücke im Rheinhafen St. Johann in Basel.

Von E. STIRNEMANN, Oberingenieur der DAVERIO & CIE. A.-G., Zürich.

Die auf dem Rhein nach Basel gelangenden bekannten Union-Brikettbündel, in denen durch Bandeisen je 45 Briketts zu einem Gewicht von 25 kg vereinigt sind, wurden dort bis heute mittels Kranen umgeladen. Die „Union“, Schweiz. Brikett-Import-Gesellschaft in Zürich gab dann den Auftrag, durch ein elevatorartiges Gebilde die Leistungs-

fähigkeit der vorhandenen Umschlagereinrichtungen zu erhöhen. Man rechnete auch damit, auf diese Weise weniger Bruch infolge Auflösung von Bündeln zu bekommen. Wegen ihrer verhältnismässig grossen Empfindlichkeit sollten die Brikett-Bündel von Hand aufgegeben und am Quai von Hand wieder abgenommen werden; eine automatische Auf- und Ablade-Vorrichtung kam also nicht in Frage. Der Abbau der Brikett-Bündel-Stapel im Schiff war so bequem wie möglich zu gestalten, ohne die Notwendigkeit, dabei den Elevator allzuoft verschieben zu müssen.

Abb. 2.

Ausgeführte ähnliche Konstruktionen waren nirgends vorhanden, weshalb mit einer Anzahl unbekannter Momente gerechnet werden musste.

Als Ort der Aufstellung war der Rheinhafen St. Johann unterhalb der neuen Dreirosenbrücke bestimmt (Abb. 1, 2). Der Quai beschreibt dort eine Kurve. Vorhandene Schleifleitungen von den Kranen konnten zur Stromabnahme benutzt werden. Mit Rücksicht auf den gekrümmten Schienenfahrweg mussten die Laufrollen besonders ausgebildet werden (ähnlich der hier früher¹⁾, in einem den Basler Rhein-Hafenanlagen und der Schifffahrt auf dem Oberrhein gewidmeten Aufsatz beschriebenen Ausführung). Die Form der Gesamtkonstruktion (Abb. 3) war durch die Berme gegeben; sie musste sich an das vorhandene Uferprofil anschliessen und die beiden Fahrschienen der vorhandenen Uferkrane benutzen.

Unter Rücksichtnahme auf das Schiffs- und Bahnprofil ragt wasser- und landseitig ein Fachwerkausleger soweit über die Stützen hinaus, dass ein Rheinkahn oder zwei Kanalschiffe (Péniches), bzw. zwei Bahngleise bestrichen

¹⁾ Ausführlich in „SBZ“, Bd. 60, Nr. 19, 1912, S. 251*.



Abb. 3. Gesamtbild vom Rhein aus gesehen.

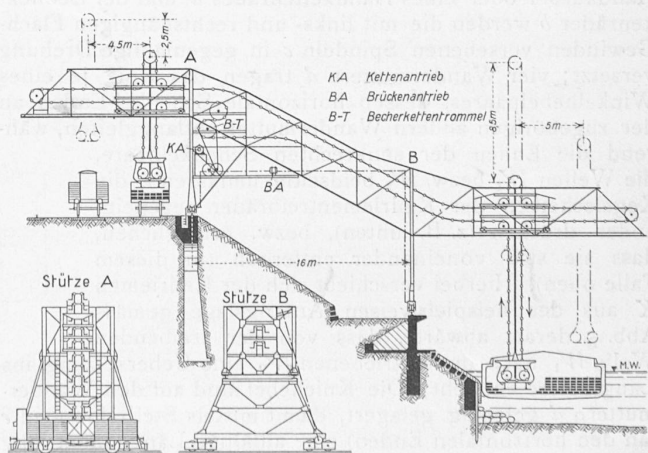


Abb. 1. Brikett-Umschlagbrücke Basel - St. Johann. — Typenskizze 1 : 500.